

Tersteegen, Gerhard: 488. Das innige Leben (1733)

- 1 Laß alles Äußre gehn, laß alles andre fallen,
- 2 Dein Geist muß frei und still und unverbildet sein;
- 3 Kein Wollen sei in dir als Gottes Wohlgefallen,
- 4 So leb beim Herzensfreund im Herzenskämmerlein!

(Textopus: 488. Das innige Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58450>)